

Protokoll der Sitzung des 4. Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg am 24.10.2023Anwesend:

<u>Stadtteil:</u>	<u>Mitglied:</u>	<u>Stellvertretendes Mitglied</u>
Altstadt	Larissa Niemeyer	stv. Mitglied Altstadt
Bahnstadt	Till Menke	Frank Milla
Bergheim		Brigitte Schröder
Boxberg		
Emmertsgrund		Marion Perez
Handschuhsheim	Bernhard Pirch- Rieseberg	
Kirchheim	Thomas Mühlhausen	
Neuenheim	Martina Ehmer	Anna-Lena Seebach
Pfaffengrund	Andreas Dill	Norbert Herion
Rohrbach		Ingeborg Dorn
Schlierbach	Wolfram Knörr	
Südstadt	Mai Saito	
Weststadt	Dr. Sybille Mauthe	
Wieblingen	Christina Schulz	Andreas Herz
Ziegelhausen		Mirican Weber

entschuldigt:

Petra Salesch (Mitglied Bergheim)
 Ralf Kelle (Mitglied Boxberg)
 Michael Rutz (stv. Mitglied Boxberg)
 Dilana Sylvester (stv. Mitglied Kirchheim)
 Annekatri Kinting (stv. Mitglied Weststadt)

Verwaltung/rnv:

Edward Schneider, rnv
 Dr. Alexander Graf, rnv
 Bärbel Sauer, Amt für Mobilität (Sitzungsleitung)
 Simone Lochner, Amt für Mobilität (Geschäftsführung Fahrgastbeirat)

Gäste: Mitglieder vom Fahrgastbeirat Worms, Herr Stadtrat Rothfuß

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Sitzung des 4. Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg

am Dienstag, den 24. Oktober 2023

um 18:00 Uhr

im Neuen Sitzungssaal

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

TOP 1: Vorstellung Planungen neue große dynamische Fahrgastinformationen (DFI)

TOP 2: Informationen zu ÖPNV-relevanten Themen

- Anordnung von Fahrkartenautomaten
- Verschiebung Baumaßnahme Dossenheimer Landstraße
- Wasserstoffbusse der rnv
- Vergünstigtes Deutschlandticket für junge Menschen in Baden-Württemberg ab 01.12.2023
- Vorlagen (Tätigkeitsbericht, Angebotsanpassungen 2024 ff., Moonliner)

TOP 3: Themen aus der Mitte des Fahrgastbeirates

- Überarbeitung Rauchverbotshinweise an Haltestellen

TOP 4: Anfragen an den Fahrgastbeirat

- Hundemitnahme im VRN-Gebiet

TOP 5: Teilnahme an Veranstaltungen (= 30 Min Gremium)

- Neckarhelle am 19. September 2023?
- Stadtdialog 2030: Deine Idee für Heidelberg!" am So., 24.9., 14 - 21 Uhr, Betriebswerk
- "Marktplatz der Möglichkeiten" MITTENDRINNENSTADT HEIDELBERG am 28.09.2023
- 8. bundesweite Tagung der Fahrgastbeiräte | Halle (Saale) 6. und 7. Oktober 2023
- Sitzungen Arbeitskreis Barrierefreies Heidelberg

TOP 6: Verschiedenes

- Sitzungstermine 2024

nichtöffentlicher Teil

kein Tagesordnungspunkt

öffentlicher Teil

Die Mitglieder des Fahrgastbeirates Worms werden begrüßt. Herr Trutzel hält ein Grußwort. Der Heidelberger Fahrgastbeirat wird zu einem Gegenbesuch in Worms eingeladen.

TOP 1: Vorstellung Planungen neue große dynamische Fahrgastinformationen (DFI)

Herr Dr. Graf von der rnv stellt Planungen zu den neuen großen dynamischen Fahrgastinformationen vor.

Überblick Bestandstechnik dynamische Fahrgastinformationsanzeiger an rnv-Haltestellen

- **Groß DFI LED-Monochrom (Trapeze Smart Info)**
 - 354 Anzeiger im rnv-Bediengebiet / 27 in HD
- **DFI-Light LCD-Monochrom (Axentia Smart DFI)**
 - 249 Anzeiger (batteriebetrieben) im rnv-Bediengebiet / 66 in HD
- **DFI TFT-Fahrscheinautomat**
 - 82 Anzeiger im rnv-Bediengebiet (MA/LU und RHB)

Konzeption und Vorteile der neuen DFI-Anzeiger in TFT-Technologie

- Grafikfähige Farbdarstellung kundenfreundlicher und verständlicher
- Datenübertragung über LTE, WLAN, Ethernet Kupfer oder Glasfaser
- Beibehaltung / Steigerung barrierearme Nutzungsmöglichkeiten
- Größere Fläche für Informationen
- Angleichung der Informationsdarstellung an weitere digitale Kundeninformationsmedien (Fahrzeuginnenmonitore, Start.Info-App)
- Mehr Flexibilität bei Inhalten → Steigerung Kundeninformationsqualität
- Anbindung an rnv-Datendrehscheibe zukunftssicherer
- Inzwischen verfügbare Zusatzinformationen auf bestehenden LED-Anzeigern nicht darstellbar
- Darstellung von Regionalbuslinien und weiteren VRN-Verkehren
 - Unternehmensweite und bereichsübergreifende Entscheidung für Beschaffungsprojekt „Neue Groß-DFI“ in voll-grafikfähiger TFT-Technik mit europaweiter Ausschreibung als Rahmenvertrag
 - Zuschlagerteilung an Axentia (Lieferant DFI Light)
- 46“ TFT-Fahrgastinformationsanzeiger (im Regelfall doppelseitig)
- Kundenfreundlichere und flexiblere Darstellung von Inhalten
- Bessere Barrierefreiheit
- Vereinfachte Eingabe von Infotexten über rnv-Datendrehscheibe, keine Zeichenbegrenzung, Grafikfähigkeit
- Investitionskosten pro Anzeiger inkl. Mast etwa 10 500 €
- Bessere städtebauliche Integration des Mastes

  Äußere Wingertstraße (Steig A)		10:32
Linie / Richtung		Abfahrt
8 EX 	Rheinau Bf	  2 Min
21 	Handschuhsheim	  3 Min
5 	Weinheim	 15 Min
39A 	Rhein-Neckar	  29 Min

Abbildung 1: Informationsinhalte, Funktionen und Screendesign

  Äußere Wingertstraße (Steig A)		10:32
Linie / Richtung		Abfahrt
8 EX 	Rheinau Bf	  2 Min
21 	Handschuhsheim	  3 Min
5 	Weinheim	 15 Min
39A 	Rhein-Neckar	  29 Min

Abbildung 2: Nachtmodus

Folgende Fragen werden von den Mitgliedern des Fahrgastbeirates gestellt:

Herr Menke kritisiert die Größe der Textschrift und appelliert an eine übersichtliche Textfülle. An der Haltestelle Peterskirche soll laut Herrn Dr. Graf die Bestandstechnik installiert werden. Frau Niemeyer merkt an, dass vor allem die touristischen Haltestellen hinsichtlich der Mehrsprachigkeit ausgestattet werden sollen.

Herr Pirch-Rieseberg lobt, dass es weiterhin Fahrgastinformationen an den Haltestellen geben wird. Gibt es die Möglichkeit die Anzeigen in verschiedenen Sprachen zu schalten?

Herr Dr. Graf nimmt gerne den Impuls der Mehrsprachigkeit für die weitere Planung mit.

Herr Milla bemerkt, dass die Höhe der DFI teilweise sehr hoch ist. Herr Dr. Graf erläutert,

dass die Normhöhe eingehalten werden muss und dass die Anzeiger aufgrund der Bauform etwas höher wirken, der Abstand der Unterkante zur Straße jedoch weitgehend identisch ist mit den Bestandsanlagen.

Herr Dill begrüßt die Planungen und erkundigt sich nach der Haltestelle S-Bahnhof Pfaffengrund-Wieblingen. Herr Dr. Graf stimmt zu, dass an allen Knotenpunkten die neue Technik einen Mehrwert darstellen würde, dass aber auch Fragen von Förderung und Abschreibung zu beachten seien und sagt zu, an der von Herrn Dill genannten Haltestelle nochmals zu überprüfen.

Frau Schröder fragt nach, wovon es abhängig ist, ob überhaupt ein DFI vorhanden ist. Herr Dr. Graf erläutert, dass es von den Fahrgastzahlen und auch baulichen Gründen abhängig ist. Frau Dorn weist daraufhin, dass die Steige ausgewiesen werden sollten.

Frau Dr. Mauthe stellt die Frage, ob die Datenquelle der App und der DFI die gleiche ist. Herr Dr. Graf erklärt, dass es bei den alten DFI einen Versatz in Höhe von 30 Sekunden geben kann. Im Normalfall sollte die Datenquelle identisch sein.

Herr Dill erklärt sich bereit alle Hinweise der Mitglieder vom Fahrgastbeirat zu sammeln und an die Geschäftsstelle des Fahrgastbeirates zu übersenden. Frau Lochner lässt diese zur Prüfung Herrn Dr. Graf zukommen.

TOP 2: Informationen zu ÖPNV-relevanten Themen

- Anordnung von Fahrkartenautomaten

Herr Schneider von der rnv stellt verschiedene Varianten vor. Die Mehrheit der Mitglieder des Fahrgastbeirates votiert für folgende Variante:



Abbildung 3: Fahrkartenautomaten außerhalb des Fahrgastunterstandes

Frau Niemeyer bringt ein, dass es zu Platzproblemen bei einem Automaten unter dem Fahrgastunterstand kommen kann. Herr Stadtrat Rothfuß erkundigt sich, ob denn Fahrkartenautomaten noch notwendig sind. Herr Schneider erläutert, dass es vor allem an touristischen Haltestellen notwendig ist. Frau Dorn weist daraufhin, dass bei einem Fahrkartenautomaten außerhalb des Fahrgastunterstandes die Sonneneinstrahlung beachtet werden sollte. Herr Schneider nimmt mit, dass es eine Tendenz für

Fahrkartenautomaten außerhalb des Fahrgastunterstandes gibt, für die dennoch ein Regenschutz geschaffen werden sollte.

- Verschiebung Baumaßnahme Dossenheimer Landstraße

Der Baubeginn verschiebt sich auf 01.03.2024. Die angebotsorientierte ÖPNV-Traktionen können durch die Verschiebung erhöht werden und auch bei den Zubringerkommunen beginnen. Bürgermeister Schmidt-Lamontain wird im Januar 2024 ein Gespräch mit den Umlandkommunen führen, um kurzfristig Park & Ride –Flächen ertüchtigen zu können. Frau Sauer erläutert, dass die komplette Baustelle mit Verkehrssimulationen untersucht wurde. An der Baustelle sollen auch Carsharing, VRN-Nextbike verstärkt angeboten werden. In der nächsten Fahrgastbeiratssitzung werden die ÖPNV-Angebote während der Baumaßnahme vorgestellt werden.

- Wasserstoffbusse der rnv

Die ersten H2-eCitaros werden im November 2023 eintreffen. Es ist geplant, dass die Wasserstofftankstelle in den Testbetrieb gehen kann. Eine vollständige Inbetriebnahme des gesamten Busbetriebshofes am Wieblingen Weg wird bis Ende März 2024 erwartet.

- Vergünstigtes Deutschlandticket für junge Menschen in Baden-Württemberg ab 01.12.2023

In Baden-Württemberg soll es ab 1. Dezember 2023 ein vergünstigtes Deutschlandticket für junge Menschen zum Jahrespreis von 365 Euro geben. Das Ticket soll das seit März 2023 erhältliche JugendticketBW ablösen. Frau Saito weist daraufhin, dass Informationskampagnen hierzu erfolgen sollen.

Das stv. Mitglied erkundigt sich, wie generell die Situation zum Deutschlandticket aussieht. Herr Herz fragt nach, wieso zum 01.01.2024 nochmal eine neue Karte des Deutschlandtickets an die Kund:innen ausgegeben wird.

- Vorlagen

Der Tätigkeitsbericht Fahrgastbeirat, Angebotsanpassungen 2024 ff., ÖPNV nachts sind beschlossen beziehungsweise noch im Beschlusslauf. Die Stellungnahmen des Fahrgastbeirates sind auf der Homepage einsehbar. Der Fahrgastbeirat gibt die Idee mit, die Frauen-Nachttaxischeine auch auf Jugendliche auszuweiten.

- Respektkampagne

Ob in Rettungsdiensten, bei der Polizei, der Feuerwehr oder bei der rnv: viele Menschen, die im öffentlichen Dienst oder im Nahverkehr arbeiten, berichten, dass sie immer wieder bei ihrer Arbeit von Menschen angefeindet, bedroht oder gar angegriffen werden. Für die Respektkampagne fährt bis Oktober 2024 eine dafür folierte Straßenbahn. Im Kampagnenzeitraum werden die rnv und ihre Kooperationspartner mit Aktionen und Veröffentlichungen auf das Thema aufmerksam machen und für Verständnis, Rücksichtnahme und Mitgefühl im Umgang miteinander werben. Weitere Informationen sind verfügbar unter: www.rnv-online.de/auchfuerdich.

- Jahreskarte Bergbahn

Da aufgrund der bundesweiten Vorgaben für das Deutschlandticket kein Ausgleich für eine mögliche Anerkennung bei historischen und touristischen Bahnen erfolgt, kann das

Deutschland-Ticket nicht anerkannt werden. Deshalb hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen zum 01.11.2023 eine Jahreskarte für die Gesamtbahn (ohne Schlosseintritt) für 98,- € (ermäßigt 65,- €) einzuführen. In Kürze werden Bestellformulare erhältlich sein.

TOP 3: Themen aus der Mitte des Fahrgastbeirates

- Überarbeitung Rauchverbotshinweise in den Fahrgastunterständen an Haltestellen im Stadtgebiet Heidelberg

Im Jahr 2021 wurde die Polizeiverordnung der Stadt Heidelberg dahingehend geändert, dass gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 15 der Polizeiverordnung der Stadt Heidelberg ein Rauchverbot in den Fahrgastunterständen des öffentlichen Personennahverkehrs besteht. Dies führt dazu, dass die bisherigen Hinweisschilder geändert werden sollen. Die Mitglieder des Fahrgastbeirates diskutieren über das von der Verwaltung überarbeitete Rauchverbotsplakat. Die Haltestellen in Heidelberg haben verschiedene Vitrinemaße und Sonderlösungen, sodass das neue Rauchverbotsplakat in DIN A 4 Format an denjenigen Haltestellen aufgehängt werden soll, an denen Platz dafür ist (analog zu den heutigen Rauchhinweisen).

TOP 4: Anfragen an den Fahrgastbeirat

- Hundemitnahme im VRN-Gebiet

Für Hunde ist ein Fahrschein für Kinder (Einzelfahrschein oder Mehrfahrtenkarte) zu lösen oder eine Jahreskarte für Hunde zu beziehen. Hierzu sind die Beförderungsbedingungen des VRN maßgeblich:

[VRN | 9.8 Tiere](#)

TOP 5: Teilnahme an Veranstaltungen

- Neckarhelle am 19. September 2023
- Stadtdialog 2030: Deine Idee für Heidelberg!" am So., 24.9., 14 - 21 Uhr, Betriebswerk
- "Marktplatz der Möglichkeiten" MITTENDRINNENSTADT HEIDELBERG am 28.09.2023
- 8. bundesweite Tagung der Fahrgastbeiräte | Halle (Saale) 6. und 7. Oktober 2023
- Sitzungen Arbeitskreis Barrierefreies Heidelberg

TOP 6: Verschiedenes

Sitzungstermine 2024

- Dienstag, 19.03.2024
- Dienstag, 07.05.2024
- Dienstag, 08.10.2024
- Dienstag, 03.12.2024

Das Bürgerfest 2024 findet am 21. Januar 2024 ab 11.30 Uhr als **Heidelbergfest** rund um den Marlene-Dietrich-Platz in Heidelberg statt. Der Fahrgastbeirat wird sich wieder mit einem Stand beteiligen.

Herr Mühlhausen erkundigt sich nach dem Fahrplan für das neue Busnetz. Herr Schneider erklärt, dass ab April 2024 das neue Busnetz im Stadtgebiet Heidelberg eingeführt wird. Frau Saito bedankt sich für die Ergänzung der Buslinie 20A. Frau Schröder wünscht sich eine überdachte Haltstelle stadtauswärts Betriebshof mit Sitzangelegenheiten. Herr Schneider schließt eine Überdachung aus, aber wird eine Bankaufstellung überprüfen. Die Uhr am Betriebshof sollte wieder funktionieren.

– Fahrtausfälle

Das stv. Mitglied Altstadt appelliert daran, dass die Fahrtausfälle sich reduzieren sollten. Momentan fallen 400 Fahrten im rnv-Netz aus. Frau Schulz unterstützt die Forderung und kritisiert, dass erst eine Verspätung vieler Bahnen angezeigt wird und letztendlich fällt die Bahn aus. Frau Niemeyer fordert eine Priorisierung der Fahrten und auch eine Wertschätzung des Fahrpersonals, um dieses zu halten. Sie hat schon oft mitbekommen, dass das Fahrpersonal mehr arbeitet. Herr Dill lobt dennoch den Zustand des ÖPNV in Heidelberg. Herr Schneider weist auf den massiven Personalmangel der rnv hin und kündigt Fahrtausfälle in nächster Zeit an. Der Wunsch des Fahrgastbeirats ist es, einen ausgedünnten dafür aber verlässlichen Fahrplan zu erhalten. Die betriebliche Beurteilung der Maßnahmen, etwa wie viel Fahrpersonal durch die Maßnahmen anders eingesetzt werden können, kann durch den Fahrgastbeirat auch nicht geleistet werden.

Frau Sauer schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Protokollführung:

Simone Lochner (81)

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Bärbel Sauer (81)

Mitglieder des Sprechergremiums

